Der jüngste Tag

ist eines der letzten Stücke von Horvath (1901-1938) ; es entstand im Jahre 1936.
Horvath hat den Prozess der Sprachlosigkeit in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt, wenn das auch deshalb schwer erkennbar sein kann, weil diese Sprachlosigkeit eben nicht durch wirkliches Schweigen dargestellt wird, sondern eben durch sprachliche Ersatzhandlungen, Floskeln, Schablonen, Sprichwörter, und Höflichkeitsformeln sich entlarvt.
Horvaths Figuren kommen vornehmlich aus dem unteren Kleinbürgertum, deshalb haben sie ein grosses Reservoir an zwar unreflektierten, aber funktionierenden Möglichkeiten der Äußerung und Verständigung. Der Schein kann und muss gewahrt bleiben.

Aus dem Stück

ANNA Herr Vorstand, mein Leben ist plötzlich anders geworden, ich hab mir nichts dabei gedacht, aber jetzt ist alles anders und wenn die Nacht kommt, dann hab ich die Sterne vergessen. Unser Haus, Herr Vorstand, ist kleiner geworden, und Ferdinand, den seh ich jetzt auch mit ganz anderen Augen. Alle sind mir so fremd geworden, mein Vater, die Leni und alle, alle nur sie nicht Herr Vorstand. Wie sie gestern gekommen sind, da hab ichs schon gewusst, wie sie aussehen, ihre Nase, ihre Augen, ihr Kinn, ihre Ohren, als hätt ich mich an sie erinnert. Dabei haben wir uns doch nie beachtet, aber jetzt kenn ich sie genau. Geht's ihnen auch so mit mir?

HUDETZ Ja

ANNA Fein! Herr Vorstand, wenn ich mal sterben werd, dann werd ich auch noch zu ihnen gehören. Wir werden uns immer wieder sehen.

HUDETZ Anna Anna

ANNA Erkennst mich wieder ?

Personen

Thomas Hudetz	Stationsvorstand	Marcel Gloor
Frau Hudetz		Helene Berger
Alfons	ihr Bruder Drogist	Lenz Fuchs
Der Wirt	zum Wilden Mann	Jakob Hassler
Anna	seine Tochter	Romana Bürkli
Ferdinand	deren Bräutigam	Marco Ballat
Leni	Serviertochter	Patrizia Lampert
Frau Leimgruber		Ina Feurer
Eine Bauersfrau		Christiana Schnell
Ein Vertreter		Stefan Zinsli
Ein Polizist		Philipp Affentranger
Eine Staatsanwältin		Romy John
Ein Streckenwärter		Ivo Schneider
Ein Zugführer		Stefan Zinsli
Ein Lokomotivführer		Walter Brunett
Ein Gast		Walter Brunett
Handorgel		Andrea Engler
Kinder	Riccarda Babst Jasmine Camastral	
	Europa Hunger Martina Jenny Selina Lampert	
	Corina Nett Rea Tschappu	

Produktions – Team

Regie/Inszenierung	Alfred Berger
Bühnenbild	Tilly Senften
Bühnenbau	Norbert Obrecht
Kostüm / Requisiten	Tilly Senften
Maske	Katja Butz
	Martina Gloor
	Gin Rothenberger
Beleuchtung	Stefan Joos
Ton	Heidi Kaltfuss
	Yves - Pierre Kaltfuss
Souffleusen	Nicole Hassler
	Marianne Vogt
Plakat	Leo Gansner
Festwirtschaft	Erika Bärtsch
Dekorationen	Erika Lampert
Produktionsleitung	Christiana Schnell

Premieren- Apéro gespendet von:

Luzi Jenny Weinbau / Obstbau, Jenins

Spieldaten Schulhaus Jenins

Freitag	24. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Samstag	25. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Sonntag	26. Oktober	14.15	Erwachsene Fr. 10.- Jugendliche Fr. 5.-
Dienstag	28. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Mittwoch	29. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Donnerstag	30. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Freitag	31. Oktober	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-
Samstag	01. November	20.15	1. Platz Fr. 25.- 2. Platz Fr. 23.-

Reservationen:
Tel. 081 302 38 84
oder E-Mail: aberger@spin.ch

Theatergruppe Jenins